



2022 wird das beste Jahr für Photovoltaik-Umsatz!

Wandeln Sie jetzt die Steuerlast Ihrer Kunden in Vermögen – im Wachstumsmarkt Photovoltaik!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen im neuen Jahr 2022!

Für den Fachbereich Photovoltaik und die Deutsche Ruhestandsplanung bietet das neue Jahr eine hervorragende Perspektive für alle Kunden und uns selbst. Vor allem für Sie als Vermittler. Denn es gibt keinen vergleichbaren Investitionsmarkt, der sich so eignet, um „**aus Steuerlast Vermögen zu bilden**“, als diesen gigantischen Wachstumsmarkt der Zukunft!

Wenn im Jahr 2022 die letzten drei Atomkraftwerke unwiderruflich vom Netz gehen, wird die staatlich gewollte und unterstützte **Nachfrage nach ökologischer Energie durch Photovoltaik nochmals extrem zunehmen**. Die hohe und stets steigende Nachfrage nach Strom ermöglichen unseren Kunden eine beeindruckende Zukunftsplanung im Energiemarkt. Ein weitere Perspektive ergibt sich durch den massiven Ausbau an Elektrofahrzeugen in der Automobilindustrie, die ebenfalls mit ökologisch verfügbarem Strom betankt werden müssen.

Gerade vermögende Kunden sichern sich mit unseren Photovoltaik-Lösungen eine einzigartige Perspektive. Der letzte ASSET PROTECTION KONGRESS im Oktober 2021 hat dies voll bestätigt. Und auch am nächsten Kongress am 26.+27. März 2022 wird Photovoltaik eine wegweisende Rolle spielen ([hier Freikarte holen](#)). Warum das so ist? **Dieses Investment bedient sämtliche Anforderungen an Nachhaltigkeit, Wachstum, Sachwert, gesicherte Einnahmen, staatliche Förderung und effektiver Zukunftsplanung**. Zudem haben wir mit Photovoltaik eine ganz außerordentliche gute Ergänzung zu anderen Anlage-Strategien und -Lösungen.

Nutzen Sie die Chance! Wir sind bereit, und Ihre Kunden sind bereit. Sind SIE ebenfalls

bereit? Wir wünschen einen außergewöhnlichen Start 2022 und erfolgreiche Geschäfte!

Mit den besten Grüßen

Euer

Jürgen Ruf

Photovoltaik-Experte

j.ruf@dgfrp.de

Tipp: In der Mediathek von ZDFheute gibt es einen interessanten Beitrag zur diesjährigen AKW-Abschaltung:

www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/ausstieg-atomkraftwerke-silvester-100.html

Alle DGFRP-Infos finden Sie unter:

www.deutsche-ruhestandsplanung.de/photovoltaik.html

Haben Sie Anregungen zu unserem Newsletter?

© Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH | Martin-Moser-Str. 27 | 84503 Altötting | Tel +49 8671 9641-0 | Fax +49 8671 9641-15 | Web www.deutsche-ruhestandsplanung.de | Geschäftsführer: Peter Härtling | Amtsgericht Traunstein | HRB 8039 | Gerichtsstand Altötting | UStID: DE 155068659 | Aufsichtsbehörde nach § 34c, §34d, §34f und §34i GewO: Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern | Weitere gesetzliche Angaben und Schlichtungsstellen: [HIER klicken](#).

§ Rechts- und Risikohinweis §

Die Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH prüft und aktualisiert die Informationen in ihrem Newsletter ständig. Trotz aller Sorgfalt können wir für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der zur Verfügung gestellten Informationen keine Haftung, Garantie oder Gewähr übernehmen. Gleiches gilt auch für Webseiten, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Die Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH ist für den Inhalt dieser Webseiten nicht verantwortlich und hat keinerlei Einfluss auf deren Gestaltung. Die Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH behält sich das Recht vor, Änderungen und Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Die Vervielfältigung oder auszugsweise Weitergabe der zur Verfügung gestellten Informationen ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Deutschen Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH erlaubt. Keine der genannten Investmentgesellschaften und Produktpartner haften für die hier aufgeführten Informationen und den Inhalt auf dieser Webseite. Die Darstellung der Webseite ist kein Verkaufsangebot. Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der gültige Verkaufsprospekt der jeweiligen Gesellschaft mit dem geprüften Jahresbericht bzw. dem Halbjahresbericht. Der Wert der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und können nicht garantiert werden. Es besteht die Möglichkeit, dass der Anleger nicht die gesamte angelegte Summe zurück erhält. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Anteile bereits nach kurzer Zeit zurückgegeben werden. Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei jeder Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Zurückliegende Ergebnisse sind nicht notwendigerweise Anhaltspunkte für künftige Erträge und Wertentwicklungen.

Alle Informationen gelten ausschließlich für deutsche Anleger.